

Stadt Weinstadt - European Energy Award

Sachstandsbericht 2020 und Arbeitsprogramm 2021; TA 11.03.21 und GR 25.03.21

Thomas Meier

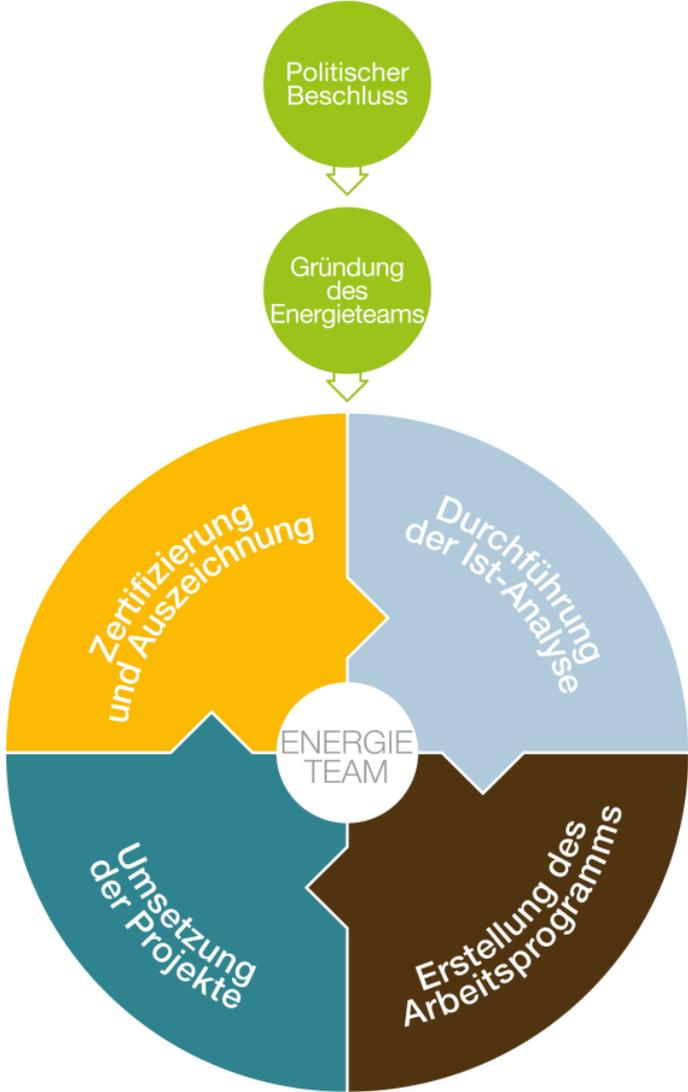


Ablauf Sachvortrag

- Kurze Einleitung zum European Energy Award
- Aktueller Stand in der Weinstadt
- Stärken- und Schwächen-Analyse
- EPAP (Arbeitsprogramm): Priorisierung von Maßnahmen
- Zeitplan 2021-2022

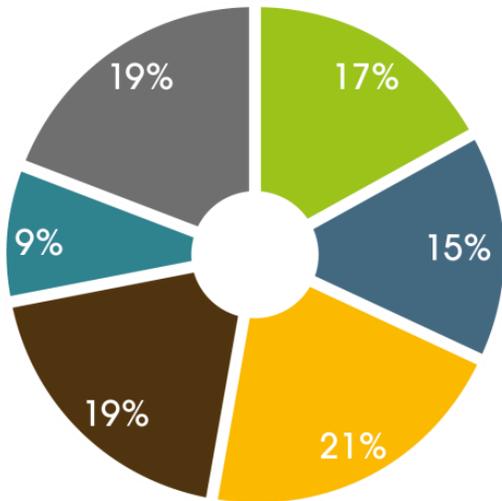
European Energy Award

Der EEA-Prozess



European Energy Award

Maßnahmenkatalog



- Entwicklungsplanung, Raumordnung → Herr Wagner
- Kommunale Gebäude und Anlagen → Frau Göhner
- Versorgung, Entsorgung → Herr Meier u. Herr Riehle
- Mobilität → Herr Schmid
- Interne Organisation → Herr Beck
- Kommunikation, Kooperation → Herr Niederberger

Koordinierende Person im Energieteam

E-Teamleiter:
Herr Riehle

→ 6 Maßnahmenbereiche mit 79 konkreten Maßnahmen

Ansprechpartner endura kommunal

Das EEA-Energieteam der Stadt Weinstadt



Ihre Ansprechpartner seitens endura kommunal

Lara Hölting

Projektleiterin

Telefon: 0761 3869098-27

E-Mail: Lara.Hoelting@endura-kommunal.de

Rolf Pfeifer

Geschäftsführer

Telefon: 0761 3869098-11

E-Mail: Rolf.Pfeifer@endura-kommunal.de

endura kommunal GmbH

Solar Info Center

Emmy-Noether-Str. 2

79110 Freiburg

Tel. 0761 3869098-0

Fax 0761 3869098-29

info@endura-kommunal.de

www.endura-kommunal.de

Begleitung des eea in Weinstadt, Altensteig, Schopfheim und Ebhausen



Aktueller Stand

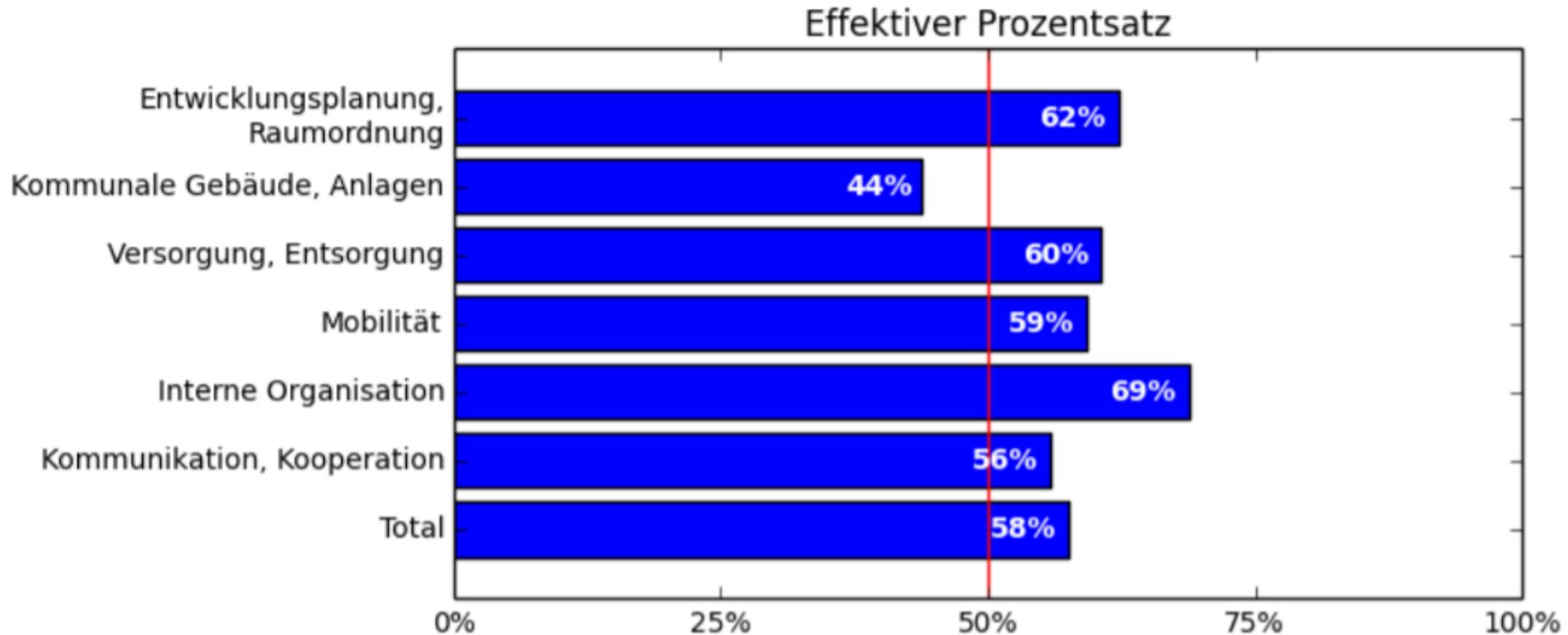
Jährliche Entwicklung der Audits

2016	2017	2018	2019	2020
Kick-Off	1. Internes Audit 32,8 %	Internes Audit 40,1 %	1. Externes Audit 56,4 %	Internes Audit: 57,6 % <i>*Stand: 15.09.20</i>

4-Jahres-Zyklus

...nächstes externe Audit mit Re-Zertifizierung: **2023**

Bewertung 2020





Stärken- und Schwächen-Analyse

Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

1		▼ Entwicklungsplanung, Raumordnung	62,2%
1.1		Konzepte, Strategie	59,6%
1.1.1	☆	Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven	60,0%
1.1.2	☆	Klimaschutz- und Energiekonzept	0,0%
1.1.3	☆	Bilanz, Indikatorensysteme	80,0%
1.1.4	☆	Evaluation von Klimawandeleffekten	85,0%
1.1.5	☆	Abfallkonzept	0,0%
1.2		Kommunale Entwicklungsplanung	80,0%
1.2.1	☆	Kommunale Energieplanung	95,0%
1.2.2	☆	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	65,0%
1.3		Verpflichtung von Grundstückseigentümern	72,2%
1.3.1	☆	Grundstückseigentümergebundene Instrumente	75,0%
1.3.2	☆	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	70,0%
1.4		Baugenehmigung, -kontrolle	23,3%
1.4.1	☆	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	10,0%
1.4.2	☆	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	50,0%

Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude, Anlagen

2		Kommunale Gebäude, Anlagen	43,7%
2.1		Energie- und Wassermanagement	61,1%
2.1.1	☆	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	40,0%
2.1.2	☆	Bestandsaufnahme, Analyse	67,0%
2.1.3	☆	Controlling, Betriebsoptimierung	81,0%
2.1.4	☆	Sanierungsplanung / -konzept	50,0%
2.1.5	☆	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	60,0%
2.2		Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	34,6%
2.2.1	☆	Erneuerbare Energie Wärme	100,0%
2.2.2	☆	Erneuerbare Energie Elektrizität	29,0%
2.2.3	☆	Energieeffizienz Wärme	21,0%
2.2.4	☆	Energieeffizienz Elektrizität	13,0%
2.2.5	☆	CO ₂ - und Treibhausgasemissionen	10,0%
2.3		Besondere Maßnahmen	35,2%
2.3.1	☆	Öffentliche Beleuchtung	32,0%
2.3.2	☆	Wassereffizienz	40,0%

→ Berechnungstool 2020 „Effizienz Gebäude“

→ Berechnungstool 2020 „Effizienz Gebäude“

→ Berechnungstool 2020 „CO₂ Gebäude“

→ Berechnungstool 2020 „Effizienz Gebäude“

Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung

3		Versorgung, Entsorgung	60,5%
3.1		Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	56,0%
3.1.1	☆	Unternehmensstrategie der Energieversorger	60,0%
3.1.2	☆	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien	50,0%
3.2		Produkte, Tarife, Kundeninformation	84,3%
3.2.1	☆	Produktpalette und Serviceangebot	90,0%
3.2.2	☆	Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	100,0%
3.2.3	☆	Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs	60,0%
3.3		Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	54,6%
3.3.1	☆	Abwärme Industrie	40,0%
3.3.2	☆	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	100,0%
3.3.3	☆	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	16,0%
3.3.4	☆	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet	70,0%
3.4		Energieeffizienz Wasserversorgung	81,3%
3.4.1	☆	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung	95,0%
3.4.2	☆	Effizienter Wasserverbrauch	40,0%

Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung

3.5		Energieeffizienz Abwasserreinigung	43,6%
3.5.1	☆	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,0%
3.5.2	☆	Externe Abwärmenutzung	40,0%
3.5.3	☆	Klärgasnutzung	97,0%
3.5.4	☆	Regenwasserbewirtschaftung	75,0%

Maßnahmenbereich 4: Mobilität

4	▼	Mobilität	59,2%
4.1		Mobilität in der Verwaltung	47,5%
4.1.1	☆	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	50,0%
4.1.2	☆	Kommunale Fahrzeuge	45,0%
4.2		Verkehrsberuhigung und Parkieren	44,5%
4.2.1	☆	Parkraumbewirtschaftung	30,0%
4.2.2	☆	Hauptachsen	45,0%
4.2.3	☆	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	53,0%
4.2.4	☆	Städtische Versorgungssysteme	60,0%
4.3		Nicht motorisierte Mobilität	59,6%
4.3.1	☆	Fußwegenetz, Beschilderung	52,0%
4.3.2	☆	Radwegenetz, Beschilderung	61,0%
4.3.3	☆	Abstellanlagen	70,0%
4.4		Öffentlicher Verkehr	74,2%
4.4.1	☆	Qualität des ÖPNV-Angebots	85,0%
4.4.2	☆	Vortritt ÖPNV	60,0%
4.4.3	☆	Kombinierte Mobilität	70,0%
4.5		Mobilitätsmarketing	76,7%
4.5.1	☆	Mobilitätsmarketing in der Stadt / Gemeinde	75,0%
4.5.2	☆	Beispielhafte Mobilitätsstandards	80,0%

Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation

5		▼ <u>Interne Organisation</u>	68,9%
5.1		Interne Strukturen	63,3%
5.1.1	☆	Personalressourcen, Organisation	65,0%
5.1.2	☆	Gremium	60,0%
5.2		Interne Prozesse	61,3%
5.2.1	☆	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	30,0%
5.2.2	☆	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	60,0%
5.2.3	☆	Weiterbildung	60,0%
5.2.4	☆	Beschaffungswesen	75,0%
5.3		Finanzen	100,0%
5.3.1	☆	Budget für energiepolitische Stadt- / Gemeindearbeit	100,0%

Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

6	▼	Kommunikation, Kooperation	55,8%
6.1		Kommunikation	20,0%
6.1.1	☆	Konzept für Kommunikation und Kooperation	5,0%
6.1.2	☆	Vorbildwirkung, Corporate Identity	35,0%
6.2		Kommunikation und Kooperation mit Behörden	77,0%
6.2.1	☆	Institutionen im Wohnungsbau	0,0%
6.2.2	☆	Andere Städte / Gemeinden und Regionen	70,0%
6.2.3	☆	Regionale und nationale Behörden	75,0%
6.2.4	☆	Universitäten und Forschungseinrichtungen	100,0%
6.3		Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	48,3%
6.3.1	☆	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	50,0%
6.3.2	☆	Professionelle Investoren und Hausbesitzer	40,0%
6.3.3	☆	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	70,0%
6.3.4	☆	Forst- und Landwirtschaft	35,0%

Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

6.4		Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen Multiplikatoren	83,3%
6.4.1	☆	Arbeitsgruppen, Partizipation	70,0%
6.4.2	☆	Konsumenten, Mieter	90,0%
6.4.3	☆	Schulen, Kindergärten	70,0%
6.4.4	☆	Multiplikatoren (NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	100,0%
6.5		Unterstützung privater Aktivitäten	38,8%
6.5.1	☆	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	50,0%
6.5.2	☆	Leuchtturmprojekt	90,0%
6.5.3	☆	Finanzielle Förderung	7,0%



EPAP (Arbeitsprogramm)

> Umsetzungsstand der Maßnahmen

Arbeitsprogramm 2021 ff.

Welche Maßnahmen können priorisiert werden?

- › 1.1.4 Evaluation von Klimawandelrisiken für Weinstadt
- › 1.2.1 Kommunale Energieplanung
 - Quartierskonzept Endersbach Mitte (Abwärme Kläranlage)
 - Quartierskonzept Schnait Süd
 - Quartierskonzept Beutelsbach Nord 2022
 - **Start kommunale Wärmeplanung für Gesamtstadt Umsetzung 2022 (Pflichtaufgabe!)**
- › 1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung (aktuell 65 %)
 - gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
- › 1.4.1 Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung (aktuell 10%)
- › 1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren (Beschlussfassung erforderlich!)

Arbeitsprogramm 2021 ff.

Welche Maßnahmen können priorisiert werden?

- › 2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung (Daueraufgabe Sensibilisierung Gebäudenutzer)
- › 2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität (aktuell 29 %)
 - Beschlussfassung Erhöhung erneuerbarer Strombezug in städtischen Liegenschaften
 - Prüfung weiterer Eigenstromnutzungen (Stromverbund Silcherschule)
- › 2.2.3 Energieeffizienz Wärme (aktuell 21 %)
- › 2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität (aktuell 13%)
- › 2.2.5 CO₂- und Treibhausgasemissionen (aktuell 10%)
 - Jeweils: **Ausfüllen des eea-Tools**
- › **Pflichtaufgabe neu: „Jährliche Erfassung der Energieverbräuche in einer vom Land bereitgestellten Datenbank“ jeweils bis 30.06.2021**

Förderantrag
Energieagentur zur
Neuerstellung von
Energieleitlinien.
Kooperation
verschiedener
Kommunen im RMK

Ausblick 2021

Welche Maßnahmen können priorisiert werden?

- › 3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf Stadtgebiet (aktuell 16 %)

Der Anteil der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien auf dem Stadt- / Gemeindegebiet (in MWh/a) soll gegenüber dem Potenzial gesteigert werden (PV, Kleinwasserkraft, Wind, etc.).

- › 3.3.4 KWK auf dem Stadtgebiet (aktuell 70 %)
- › 3.5.1 Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung (0%)
- › 3.5.2 Externe Abwärmenutzung Kläranlage (40%)

Ausblick 2021

Welche Maßnahmen können priorisiert werden?

- › 4.2.1 Parkraumbewirtschaftung (aktuell 30%)
- › 4.2.3 Temporeduktion u. Aufwertung öffentlicher Räume (aktuell 40%)
- › 4.3.1 Fußwegenetz, Beschilderung (aktuell 57%)

Ausblick 2021

Welche Maßnahmen können priorisiert werden?

› 5.2.2 Erfolgskontrolle u. jährliche Planung (aktuell 60%)

- jährliches Monitoring des eea-Prozesses und eine Aktualisierung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms / jährlichen Maßnahmenplans auf der Basis nachvollziehbarer Unterlagen über die vergangenen Aktivitäten (Projektdokumentation, Unterlagen letztes Audit) durch.

› 6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation (aktuell 5%)

› 6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie (aktuell 50%)

- Häufigere Beratungsangebote, Richtwert: 1 x pro Woche ca. 2 Stunden

› 6.5.3 Finanzielle Förderung (aktuell 7%)

Wie geht es weiter?

Zeitplan 2021-2022

Sachstandsbericht 2020 und Arbeitsprogramm 2021

- › März 2021 (TA 11.03.21 und GR 25.03.21)

Umsetzung Arbeitsprogramm 2021

- › Januar bis Dezember 2021

Entwurf Arbeitsprogramm (EPAP) 2022

- › März bis Mai (z.B. am 22.03.21 nächste Energieteamsitzung)

Jahresbericht 2021

- › Mitte-Ende Oktober (KW 43)

GR-Beschluss EPAP 2022 und Jahresbericht 2021

- › Mitte November



www.endura-kommunal.de

Vielen Dank!